



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung



REGENWALD-BLATT

Frühjahr 2017



Liebe RegenwaldschützerInnen,

mein Name ist Torsten und ich betreue das Projekt von OroVerde in der Dominikanischen Republik. Eines unserer Projektgebiete liegt am Rande des **Nationalparks Manolo Tavares Justo**, wo es ganz unterschiedliche Arten von Wäldern gibt.

In dem Projekt haben die Bauern gelernt, wie sie **Kaffee und Kakao am Rande des Regenwaldes** anbauen und den Wald so gleichzeitig nutzen und schützen können. Denn zum einen müssen die Bauern keine Regenwaldbäume mehr fällen,

da sie schon ihre Anbaugelände um den Regenwald herum haben. Das ist also wie eine Schutzzone für den Wald. Zum anderen pflanzen die Bauern hier nicht nur eine Sorte von Bäumen. Hier wachsen neben Kaffee- und Kakaobäumen auch Ananas- und Mangobäume und viele andere Pflanzen. Es entsteht also ein richtiger eigener und gesunder Wald, in dem es auch viele verschiedene Tiere gibt.

Das Spannende am Regenwaldschutz ist, mit den Menschen vor Ort gemeinsam Wege zu finden, wie sie nicht nur von sondern auch mit dem Wald leben und ihn dabei gleichzeitig schützen können.

Viel Spaß beim Schmökern und bis zum nächsten Mal! Viele Grüße

Torsten



Die Patenpost sieht anders aus!

Fabienne macht bei OroVerde gerade ihren Bundesfreiwilligendienst und hat die ehemalige „Patenpost“ für euch ein wenig bunter und frischer gestaltet. Einen neuen Namen gibt's jetzt auch: „**Regenwald-Blatt**“.



Lexikon

Die Seekuh *(Manche Arten werden auch Dugong oder Manati genannt.)*

Seekühe sind friedliche Tiere, die die meiste Zeit damit verbringen, zu essen, zu ruhen und umherzuziehen. Sie ernähren sich hauptsächlich von Pflanzen, verspeisen aber auch schon mal kleine Fische. Jeden Tag essen sie 10–15 % ihres eigenen Körpergewichtes! Da Seekühe Säugetiere sind, müssen sie zum Atmen an die Wasseroberfläche kommen. Danach können sie bis zu fünf Minuten unter Wasser bleiben, ohne Luft zu holen. Die Seekuh-Arten leben in den Weltmeeren verteilt: das Dugong an den Küsten des indischen Ozeans und im Südwesten des pazifischen Ozeans, das Karibik-Manati in der Karibik in Mittelamerika, das Amazonas-Manati im Amazonas in Südamerika und das Afrikanische Manati in Westafrika.

© Laura Osteen



© Patrick M. Rose, Save the Manatee Club



KLIMAKONFERENZ



Letztes Jahr fand die Klimakonferenz in **Marrakesch** statt. Das ist eine Stadt in Marokko in Nordafrika. Auch wir von OroVerde waren mit dabei! Unsere Kollegin Elke war in Marrakesch und hat sich mit Projektpartnern aus Guatemala getroffen. Unten siehst du auf ein paar Bildern, wie es auf so einer Konferenz zugeht und wie es in der Stadt Marrakesch aussieht.

Was ist eine Klimakonferenz?

Auf der Klimakonferenz treffen sich jedes Jahr Vertreter von 195 Staaten aus der ganzen Welt, **um gemeinsam zu überlegen, wie man die Folgen des vom Menschen verursachten Klimawandels aufhalten kann.**

Eine Folge des Klimawandels ist zum Beispiel die Erwärmung der Meere. Es wird also beraten, was die einzelnen Länder tun müssen, um zum Beispiel Autogase, sogenanntes CO₂, in Zukunft einzusparen.

Was ist eigentlich der Klimawandel?

CO₂ ist ein Gas, das sich in der Atmosphäre um unsere Erde herum ansammelt – es bildet sozusagen eine Hülle um unseren Planeten. Doch wie gerät das CO₂ in unsere Atmosphäre? Wälder speichern CO₂ und wenn sie abgeholzt werden, wird CO₂ frei. Dazu kommt das ganze CO₂, das wir Menschen produzieren, durch Autoabgase zum Beispiel. Durch diese CO₂-Schicht – die „Hülle“ um die Erde – kommen nicht mehr alle Sonnenstrahlen wieder raus, die vorher reingekommen sind und es wird immer wärmer. Diesen Effekt nennt man Treibhauseffekt und dieser ist für den Klimawandel verantwortlich. Die Folgen des Klimawandels sind zum Beispiel Umweltkatastrophen wie Überschwemmungen, Dürren und Wüstenbildung.

Die nächsten Seiten kannst du als **Poster** aufhängen! Auf der Rückseite findest du spannende Infos zum Regenwald und seinen Tieren!



UN-Klimakonferenz 2017 in Deutschland

Eigentlich sollte die UN-Klimakonferenz dieses Jahr auf den Fidschi-Inseln stattfinden. Da die Inseln aber eine so große Konferenz nicht ausrichten können, findet sie stattdessen in Deutschland statt. Wir sind also dieses Jahr ganz nah dran, wenn wichtige Entscheidungen zum Schutz unseres Klimas getroffen werden!



In unserem Video „CO₂, Regenwald und Klimaschutz“ auf youtube ist der Klimawandel noch mal ganz genau erklärt. **Schau's dir an!**





Orang-Utan
Borneo & Sumatra



Totenkopffäffchen
Amazonasbecken



Hellroter Ara
Südamerika



Tukan
Süd- & Mittel-
amerika



Roter Paradiesvogel
Neuguinea



Schwarzweißer Vari
Madagaskar



Grüne Baumpython
Neuguinea



Rotaugenlaubfrosch
Mittelamerika





DIE 5 STOCKWERKE

Im Regenwald gibt es so viele verschiedene Lebensräume wie es Arten gibt – und das sind eine Menge! Mal ist es heißer, mal nasser, mal dunkler, mal trockener in den Stockwerken des Regenwaldes. Es ist fast wie in einem Haus: Auf jeder Etage leben andere Tiere. Und jedes hat sich perfekt an seine Umgebung angepasst.

1 - DIE STRAUCH- ODER KRAUTSCHICHT

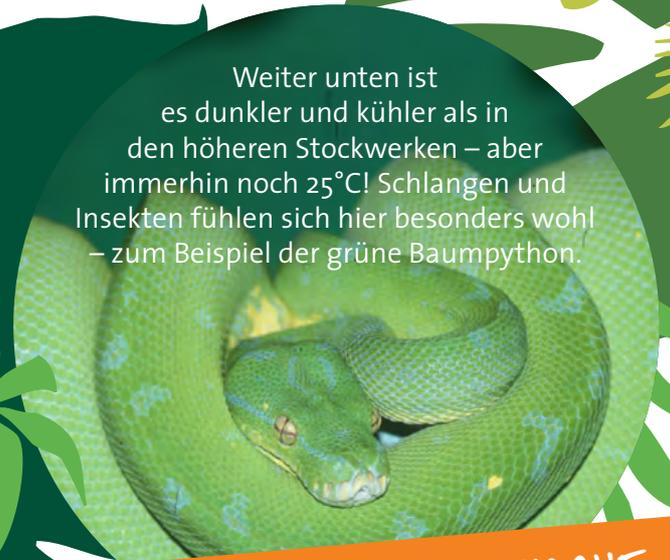
Auf dem Waldboden leben viele Kleinstlebewesen wie Insekten oder Spinnen, aber auch größere Tiere wie das Tapir. Wenn Tapire klein sind, hat ihr Fell eine ganz besondere Zeichnung – ähnlich wie bei einem Rehkitz.



Paradiesvögel können ganz schön verrückt ausssehen
Iuslehel



Weiter unten ist es dunkler und kühler als in den höheren Stockwerken – aber immerhin noch 25°C! Schlangen und Insekten fühlen sich hier besonders wohl – zum Beispiel der grüne Baumpython.



Eine Blattschneiderameise



2 - STRÄUCHER UND BÜSCHE

DES REGENWALDS

3- DIE MITTLEREN STOCKWERKE

Hier befindet sich die Kinderstube des Regenwaldes: kleinere Baumarten, wie Mango- und Kakaobäume und junge Bäume finden hier im Schatten der Baumriesen Schutz. Eine kleine Raubkatze fühlt sich hier besonders wohl – der Ozelot.



5- DIE BAUMRIESEN

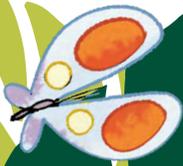
Die Harpyie ist der größte Greifvogel der Welt und lebt gemeinsam mit vielen Affen- und Vogelarten auf den größten Bäumen der Tropen. Die Baumriesen können um die 70 Meter hoch werden. Das ist höher als ein 20-stöckiges Haus!



Im Kronendach lebt einer der gemütlichsten Regenwaldbewohner: das Faultier. Überhaupt leben in diesem Stockwerk die meisten Tiere. Da es so schwer zu erreichen ist, ist es der noch am wenigsten erforschte Teil des Regenwaldes.

4 - DAS KRONENDACH





Tiger
Asien

Uraniafalter
Südamerika

Pfeilgiftfrosch
Südamerika

Faultier
Süd- & Mittel-
amerika

Quetzal
Mittelamerika

Jaguar
Süd- & Mittelamerika

Fotos: K. Wofhe, P. Gondecki, Oro Verde • Zeichnungen: S. Jenal

WETTBEWERB

Eine Kuh, die einen Jaguar verschlingt. Ein Baum, der mit einer Klopapierrolle spricht. Ein Affe, der auf einem Auto hockt. Du meinst, das alles passt nicht zusammen? Bei uns schon!

Solche und viele andere spannenden Ideen haben SchülerInnen und Studierende in unseren Wettbewerben der letzten Jahre entwickelt. Und das alles mit dem Ziel, auf die Zerstörung der Regenwälder aufmerksam zu machen und zu zeigen: **Helfen kann so einfach sein!**

Mach auch du mit und schicke uns deine Idee. Der Einsendeschluss für den Wettbewerb „Schüler schützen Regenwald“ ist wie jedes Jahr der 31. Juli.

Wir freuen uns auf tolle neue Bilder, Sprüche und Aktionen!

Alle Infos rund um den Wettbewerb gibt's hier:
www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb

ADOPT A TREE

Unsere Adopt A Tree-Kampagne geht bald zu Ende und es ist Zeit für einen kleinen Rückblick.

Unter dem Motto „**Lasst Bäume für Bäume sprechen!**“ haben unsere verwurzelten Freunde in Bonn, Köln, Berlin und Paris zum Regenwaldschutz aufgerufen. Die Schilder waren dabei immer an Ort und Zeit angepasst: So gab es zur EM 2016 die „grüne 11“ und kurz vor Weihnachten haben Tannen auf dem Weihnachtsmarkt um Hilfe für den Regenwald gebeten. Auch viele Freiwillige haben sich mit kreativen Ideen an der Aktion beteiligt und uns tolle Bilder geschickt.



Hier erfährst du mehr zur Adopt A Tree-Aktion:
www.oroverde.de/adopt



LIEBLINGS-REZEPTE

Regenwaldschutz muss nicht kompliziert sein – schon in der Küche kannst du ihn schützen!

Sprich mit deinen Eltern, kauft Produkte aus eurer Region und schon damit das Klima. Denn für den Transport der Lebensmittel aus anderen Ländern wird CO₂ ausgestoßen, das den Klimawandel vorantreibt. Iss lieber das, was gerade hier wächst und trage so zum Regenwaldschutz bei.

Spinat-Kartoffel-Auflauf

Zutaten für 2 Personen (ca. 90 Min.):

30 g Butter
30 g Mehl
250 ml Milch
250 ml Gemüsebrühe
200 g Feta
1–2 Spritzer Zitronensaft
3 Zwiebeln
3 Knoblauchzehen
450 g junger Blattspinat
2 EL Olivenöl
1,2 kg festkochende Kartoffeln
Salz, Pfeffer, Muskat



Und so geht's:

1. Für die Béchamelsoße Butter im Topf schmelzen. Mehl einrühren, kurz anschwitzen. Milch und Brühe unter Rühren zugießen, aufkochen und ca. 5 Minuten köcheln. Vom Herd nehmen. 100 g Feta in die Soße bröckeln und schmelzen lassen. Mit Salz, Pfeffer, Muskat und Zitronensaft abschmecken. Dabei immer schön rühren!

2. Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein würfeln. Spinat waschen und trocken schleudern. Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten. Spinat zugeben. Zugedeckt in 2–4 Minuten zusammenfallen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

3. Backofen vorheizen (Umluft: 150 °C). Kartoffeln schälen, waschen, in feine Scheiben hobeln. Eine dünne Schicht auf den Boden einer ofenfesten Auflaufform (ca. 19 x 27 cm; 6 cm hoch) verteilen.

4. Mit Salz und Pfeffer würzen. Spinat darauf verteilen, ca. die Hälfte der Béchamelsoße darübergießen. Mit den restlichen Kartoffeln abdecken. Die übrige Soße darübergießen. 100 g Käse krümelig darüberstreuen. Im heißen Ofen 60–70 Minuten backen.

Guten Appetit!

BASTEL-ECKE

Erinnerst du dich noch an die „Upcycling“-Tipps aus der letzten Ausgabe der Patenpost? Hier noch mal kurz zur Erinnerung: Upcycling bedeutet, dass man aus alten, kaputten und scheinbar nutzlosen Sachen mit ein bisschen Kreativität neue tolle Dinge gestaltet.

Ostern steht vor der Tür – bastelt doch etwas Schönes aus Papier! Einen Osterhasen zum Beispiel!

Diese und noch viele andere Bastelanleitungen könnt ihr von unserer Website herunterladen und ausdrucken – los geht's!



Hier ist der Link zum Download:

www.regenwald-schuetzen.org/projekte-in-der-eu/save-our-planet/materialien-und-tipps/upcycling